

Genediger hertz Ich bin nun alt vñ hat man mir alle zeit
geruffet in ewerñ rath Auch so bin ich alle mein tag in
ewerñ dienst gewesen vñ hon darumb keine lon empfangē
vñ ich begere nicht anders zelon dann das ir mir ewerñ
sun empfelchent so will ich in lerenn in dreyen iaren das
er als vil kan als ich vñnd all mein gfallen . Der sechste
meyster der hieß Cleophas der stund auff vñ sprach
Genediger hertz Ich bin nun ein alt man/vñ bin alle zeit
bezümeret gewesen in ewerñ rat/vñd hab darumb keine
lon empfangen vñd begere mit anders lons/dann das ir
mir ewerñ sun empfelchent so will ich in leren in zweyen
iaren das er als vil kan als ich vñd die anderñ mein ge-
fellē alle . Der sybent meyster hieß Joachim der stund
auff vñ sprach Lieber hertz hörent mich/es ist mangelich
wissenlich das ich bey euch in nöten gewesen bin vñd ist
mir nye gelonet worden/darumb begere ich nicht anders
lones dann das ir mir ewerñ sun empfelchent so will ich
in leren in eem iar das er als vil kan als ich vñd all mein
gefellen

Da sy nun also die red vol pracht hätten Da spre-
ach d' kaiser Liebē meyster ich danck euch allē zū
mal vast dz ewer yeglicher meinē sun als gern
hätt zū leren/wäre nun das ich in eimem vñdter euch en-
pfälche vñd dem anderñ nicht darinne hätten die anderñ
kein benügē darüb so will ich euch bittē dz ir all mein sun
nemēt vñ in wol weisent vñ lerēt . Da sy nun das also
horten/da neigtent sy ire haubt vñd dancktent im seiner
gnaden vñd namen den iungen vñd fürten in gen rom